

# Beschreibung zum KV 13 Cup



## Qualifizierung

Es nominieren sich die 10 besten Tagesergebnisse von beiden Tagen der Kreiseinzelmeisterschaften von Gummi, Holz und Eisen. Also 30 Werfer.

Von diesen 30 qualifizieren sich die 16 besten Werfer aller Wurfgeräte.

Das beste Gesamtergebnis eines Wurfgerätes wird durch das Gesamtergebnis der anderen Wurfgerätes geteilt um einen Faktor zu erhalten, mit diesen Faktor wird die Meterzahl jedes Werfer multipliziert, damit werden die Ergebnisse der einzeln Wurfgeräte angeglichen werden.

Danach sind die Gesamtergebnisse aller Wurfgeräte gleich und die Gruppen Gummi, Holz, Eisen werden zusammengefügt und nach Leistung sortiert.

Bei Doppelqualifizierung zählt die bessere Qualifizierung, das zweite Ergebnis wird gestrichen.

Werden zweite Ergebnisse gestrichen, wird sofort die Nominierungsliste aktualisiert und es wird nachgerückt.

Bei Bedarf werden leere Plätze mit Nachrücker aus den Tagesergebnissen bestückt, um wieder auf 30 nominierte zu kommen.

## Finalstrecken

Geworfen wird auf Strecken im gesamten Kreisverband.

Die Final-Strecken werden erst einige Tage vorher ausgelost und mit sofortiger Rücksprache mit jeweiligem Verein bekannt gegeben.

Die Werfer/innen werden dann sofort über die Finalstrecken per Whatsapp oder per SMS und über KV13 Homepage benachrichtigt.

Ausgenommen ist die Kreiseinzelmeisterschaftsstrecke des Vorjahres, dieses Jahres und des folgenden Jahres als Finalstrecke (8tel,4tel,1/2 und Finale)

Die anderen Strecken bleiben bis zur nächsten Ziehung im Lostopf.

Die Strecken brauchen nicht ausgezeichnet werden.

Ausgeloste Strecken werden aus der Lostrommel entfernt, um sicher zu stellen das im gesamten Kreisverband geboßelt wird.

Der jeweilige Verein der jeweiligen Finalstrecke muss einen Teil seiner genehmigten Strecke freigeben, auf den die jeweils erforderlichen Würfe des anstehenden Finales Platz haben.

Achtelfinale 3 Wurf Gummi, 3 Wurf Holz

Viertelfinale 4 Wurf Gummi, 4 Wurf Holz

Halbfinale 5 Wurf Gummi, 5 Wurf Holz

Finale 6 Wurf Gummi, 6 Wurf Holz auf Strecke geworfen.

Hierbei ist es diesen Verein überlassen wo der Start ist und in welche Richtung geworfen wird.

Dieser Verein ist für die Ausschilderung der Strecke verantwortlich. Dieser Verein sollte nach Möglichkeit zumindest ein/zwei Mitglied/er zur Betreuung abstellen.

Diesem Verein steht es frei Getränke, Frikadellen usw. für die eigene Kasse zu verkaufen.

## Werfer/innen

Die qualifizierten Werfer/innen müssen einen Schreiber/Schiedsrichter und einen Anweiser mit Warnweste stellen.

Die Werfer/innen müssen selbst eine zugelassene Gummi- und Holzboßel mitbringen.

Die Schreiber / Schiedsrichter schreiben jeweils für ihre eigenen und des/der gegnerischen Werfer/in und haben immer auf Höhe des Abwurf beider Werfer/innen zu sein.



**Achtelfinale:** Da dieser Termin feststeht sollte jeder Werfer/in bei eigenen Terminüberschneidungen (Urlaubsreise, Krankheit, Operation, Familienfeiern usw.) umgehend die Teilnahme absagen, damit der nächste Werfer aus der Liste nachrücken kann.

Sollte ein Werfer kurzfristig absagen (nachdem die Qualifikationsliste mit den Finalrunden offiziell ist) wird der nächste aus der Nominierungsliste direkt in die betroffene Lücke nachrücken.

Hiermit soll sichergestellt werden dass der KV13 Cup vollständig startet.

Sollte ein Werfer beim Achtelfinale unentschuldigt fehlen, wird dieser durch einen Ersatzwerfer aus der Nominierungsliste ersetzt und die Paarung wird am nächsten Finaltag nachgeholt.

**Achtel,-Viertel,- Halb,- und Finale:** Kann ein Werfer an einen Finaltag (außer Achtelfinale) nicht antreten und teilt dies rechtzeitig mit, wird die betreffende Paarung am nächsten Finaltag als erstes gestartet.

Die nächste Partie des Siegers wird am Ende des Finaltages gesetzt.

Der Gegner in dieser Partie darf genauso viele Probewürfe auf der Strecke machen, wie der Sieger der Nachholpartie aus dem letzten Finale, damit Chancengleichheit in der Streckenkenntnis gibt.

Tritt ein Werfer unentschuldigt an einen Finaltag nicht an, wird entschieden ob dieser Werfer die Begegnung am nächsten Finaltag nachholen darf oder aus dem Wettkampf ausscheidet. Entscheidend hier für ist unter anderem der Zeitpunkt der Mitteilung und der Grund der Verhinderung. Wird entschieden dass der Werfer ausscheidet, wird er durch den ranghöchsten Verlierer des letzten Finaltages ersetzt.

Diese Paarung wird am nächsten Finaltag als erste gestartet.

Dem Sieger dieser Paarung steht es frei seine nächste Paarung am Ende des Finaltages zu setzen.

Sollte ein Werfer voraussichtlich über mehrere Finaltage nicht antreten können, wird hier besonders entschieden.

## Regeln

Ansonsten gelten die allgemeinen Wurfbedingungen.

Eine Abwurfmarkierung ist unbedingt erforderlich !

Grasbüschel, Sandmarkierung, Straßenmerkmale usw. sind regelwidrig.

## Sonstiges

Gestartet wird nach Rangfolge des Finalplans und die Frauen starten zuerst.

Alle Teilnehmer, Schiedsrichter und Anweiser sollten um 9:30 Uhr am Start sein, da sehr schnell gestartet werden kann.

Diese Termine sind mit dem FKV-Kalender und Ferienterminen abgeglichen.

## Strafkatalog

Kann ein Werfer an einen Finaltag entschuldigt um 9:30 Uhr nicht antreten und muss diese Partie nachgeholt werden, wird eine Geldstrafe von 30,- Euro fällig. Diese Strafe wird nur mit der erreichten Siegesprämie verrechnet.

Tritt ein Werfer an einen Finaltag unentschuldigt nicht an wird eine Geldstrafe von 50,- Euro fällig, auch diese Geldstrafe wird nur mit der erreichten Siegesprämie verrechnet.

Diese Strafen verfallen nach den nächsten acht regulär teilgenommen Finaltagen und werden nur in diesen Zeitraum verrechnet .

## Sieger

Der/die Sieger/in erhält eine Trophäe und eine Siegesprämie in Höhe von 150,- Euro.

© 13.05.2019

